

rechtsgesetzes 1959, BGBl Nr 215, in der geltenden Fassung, unter Bedachtnahme auf die Vorschriften der §§ 41 und 42 AVG, eine mündliche Büroverhandlung

für Dienstag, den 16. April 2002,

anberaunt.

Die Verhandlungsteilnehmer versammeln sich um 8.30 Uhr in 1010 Wien, Volksgartenstraße 3, 2. Stock, Zimmer 330.

Erhebt eine Person bis spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der MA 58 (1010 Wien, Volksgartenstraße 3, 2. Stock, Zimmer 317), wo auch die Projektsunterlagen von Montag bis Freitag (werktags) zwischen 8.00 und 12.00 Uhr zur Einsichtnahme aufliegen, oder während der Verhandlung keine Einwendungen, so hat dies zur Folge, dass sie ihre Stellung als Partei verliert.

Versäumt derjenige, über dessen Antrag das Verfahren eingeleitet wurde, die Verhandlung, so kann sie entweder in seiner Abwesenheit durchgeführt oder auf seine Kosten auf einen anderen Termin verlegt werden.

Die Vertreter der Beteiligten haben sich mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zur Abgabe bestimmter und bindender Erklärungen vorzusehen. Bevollmächtigte – ausgenommen zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Personen – haben sich überdies mit einer ordnungsgemäßen Vollmacht auszuweisen.

*

(MA 62 – I/367/2002.)

Verlautbarung

Gemäß § 93 Abs 3 der Wiener Gemeindevahlordnung 1996 wird folgender **Ergänzungsvorschlag** verlautbart:

Ergänzungsvorschlag zum Bezirkswahlvorschlag der „Die Grünen – Grüne Alternative Wien“ (GRÜNE) für den 22. Bezirk – Donaustadt

1. Karl *Mayer*; geboren am 26. November 1959, wohnhaft in 1210 Wien, Schillgasse 27/17, Beruf: Handelsarbeiter;
2. Monika *Bovilaqua*, geboren am 7. Juli 1946, wohnhaft in 1220 Wien, Moissigasse 19/5/8, Beruf: kaufmännische Angestellte.

Zustellungsbevollmächtigter Vertreter: Mag Robert Korbai, 1070 Wien, Lindengasse 40.

Wien, 14. März 2002

Der Bürgermeister:
i V Dr Sepp Rieder

(Ref II – 10/20026.)

MAGISTRAT DER STADT WIEN
Magistratsabteilung 54
A-1031 Wien, Am Modenapark 1–2
Telefon (01) 40 00-974 72

Offenes Verfahren

Dienstleistung, Ausschreibungsbezeichnung: Lieferung und Austausch von zirka 800 m³ Spielsand. Erfüllungsort: Diverse Bedarfstellen der MA 11A. Leistungsfrist: Bis Ende 2002.

CPV-Zuordnung: 14211100 – Natursand.

NUTS-Code: AT130 – Wien.

Teilangebote sind nicht zugelassen.

Alternativangebote sind nicht zugelassen.

Ort(e) der Abholung der Unterlagen: MA 54 – Zentraler Einkauf, A-1031 Wien, Am Modenapark 1–2. Die Angebotsunterlagen sind auch in der MA 6 – Stadthauptkasse, Drucksortenstelle, Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, in der Zeit von 7.30 bis 15.00 Uhr erhältlich.

Preis der Unterlagen: 6,26 EUR (entspricht 86,14 ATS; inkl USt).

Auskünfte: Ing Tritt, Telefon (01) 40 00-974 72, e-Mail: tri@m54.magwien.gv.at.

Angebotsabgabe bis spätestens Donnerstag, 2. Mai 2002, 11.00 Uhr.

Das Angebot ist in einem verschlossenen Kuvert, das mit der Aufschrift der zu vergebenden Leistungen und des Abgabetermins versehen ist, abzugeben.

Angebote sind zu richten an: MA 54 – Zentraler Einkauf, A-1031 Wien, Am Modenapark 1–2.

Zeitpunkt der Angebotsöffnung: Donnerstag, 2. Mai 2002, 11.00 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung: MA 54 – Zentraler Einkauf, A-1031 Wien, Am Modenapark 1–2.

Bieter ist die Teilnahme an der Angebotsöffnung gestattet.

Zuschlagsfrist: 15 Wochen.

(MA I – 36/2002)

**Beschluss des Stadtsenates vom 19. März 2002,
PrZ 01228/2002-MDALTG**

Änderung der Amtstitelverordnung

Artikel I

Die Amtstitelverordnung, Amtsblatt der Stadt Wien Nr 25/1988, zuletzt geändert durch die Verordnung Amtsblatt der Stadt Wien Nr 30/1999, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 entfällt der Amtstitel für den Leiter/die Leiterin der MA 3.
2. In § 2 entfallen die Amtstitel für den Leiter/die Leiterin der MA 10 und für den Leiter/die Leiterin eines Heimes der Stadt Wien für Kinder und Jugendliche.

Artikel II

Es treten in Kraft:

1. Art I Z 1 mit 1. Juli 2001,
2. Art I Z 2 mit 1. Jänner 2002.

Der Bürgermeister:
Dr Michael Häupl

*

(MA I – 123/2002)

**Beschluss des Stadtsenates vom 19. März 2002,
PrZ 01229/2002-MDALTG**

Ausgleichszulagenregelung bei Organisationsänderung; Änderung

Artikel I

Der Beschluss des Stadtsenates vom 16. Dezember 1997, PrZ 647/97-M01, Amtsblatt der Stadt Wien Nr 10/1998 wird wie folgt geändert:

Z 5 lautet:

„Der Betrag gemäß Z 2 erhöht sich zum selben Zeitpunkt und im selben Prozentaussmaß wie das Gehalt eines Beamten der Dienstklasse V, Gehaltsstufe 2. Abweichend vom ersten Satz beträgt die Erhöhung

mit 1. Jänner 1998 1,7 %
mit 1. Jänner 2002 1,2 %.“

Artikel II

Art I tritt mit 1. Jänner 2002 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Dr Michael Häupl

*

(MA I – 559/2001)

**Beschluss des Gemeinderates vom 1. März 2002,
PrZ 469/02-GIF**

Dienstvorschrift für Aushilfs- und Saisonbedienstete 1997; Änderung

Artikel I

Die Dienstvorschrift für Aushilfs- und Saisonbedienstete 1997, Amtsblatt der Stadt Wien Nr 8, zuletzt geändert mit Beschluss des Gemeinderates vom 22. November 2000, PrZ 191/00-GIF, Amtsblatt der Stadt Wien Nr 50, wird wie folgt geändert:

§ 6 Abs 1 Z 2 werden folgende Begriffe angefügt:

„Garderober/Garderoberin
Bühnenarbeiter/Bühnenarbeiterin
Künstlerischer Assistent/Künstlerische Assistentin
Statist/Statistin
Chorist/Choristin“

Artikel II

Artikel I tritt mit 1. Mai 2002 in Kraft.

Der Vorsitzende:
Rudolf Hundstorfer